
Blues

Bärenstarkes Schweizer Debüt

Sie haben tonnenweise Bluesluft eingeatmet, sogar berühmte amerikanische Musiker begleitet. Cla Nett, Gründungsmitglied der Lazy Poker Blues Band, und Kurt Bislin, Leader renommierter Combos wie Bluecaster. Lange waren sie Konkurrenten, eine Entdeckung führte sie unlängst zusammen: Die beiden Schweizer Musiker sind Cousins zweiten Grades. Ihr Debütalbum «Bloody Tears» überzeugt mit hypnotisierendem Blues im Stil der Meister aus Chicago oder Mississippi. Elf starke, eigene Songs, zwei feine Covers – in sicherem Abstand zur Parodiefalle. RICHARD KÖCHLI

The Second Cousins: Bloody Tears (Fontastix).